**Wie liest man und interpretiert man ein europäisches Klimadiagramm?**

**(hier: Klimadiagramm nach Walter/Lieth)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ort**[**Höhe**](http://www.geolinde.musin.de/index.php/geoglossar/433-hohe.html) **über Meeresspiegel (NN)****Skala links:** [**Niederschlag**](http://www.geolinde.musin.de/index.php/geoglossar/676-niederschlag.html) **in mm (bis 100 mm in kleinen gleichmäßigen Schritten, ab 100 mm großschrittig)** **Querachse: Monate mit 1-12 (Januar bis Dezember) oder Kürzeln J, F, M ...(Januar, Februar, ...) bezeichnet** | t_klimadiaginterpret**rote Kurve:** [**Temperatur**](http://www.geolinde.musin.de/index.php/geoglossar/879-temperatur.html)**blaue Kurve: NiederschlagAuftrag der Werte: 10°C = 20mm Niederschlag**(bei einem Niederschlag von 20mm und einer Temperatur von 10°C ist die mögliche [Verdunstung](http://www.geolinde.musin.de/index.php/geoglossar/833-verdunstung.html) genauso hoch wie der Niederschlag, d.h.: ein Bereich, in dem die Niederschlagskurve unter die Temperaturkurve fällt ist [arid](http://www.geolinde.musin.de/index.php/geoglossar/64-arid.html), bleibt sie darüber, ist er [humid](http://www.geolinde.musin.de/index.php/geoglossar/439-humid.html)) | **JahresdurchschnittstemperaturJahresniederschlag in mm**(Csa ist eine genauere Einteilung nach bestimmten klimatischen Kriterien)**Skala rechts: Temperatur in Grad CNur die Temperaturkurve kann unter den Nullpunkt führen** |

**Auswertung nach bestimmten Grundfragen:**

1. Temperatur: Beschreibung des Temperaturverlaufs im gesamten Jahr:

* Jahresdurchschnittstemperatur
* wärmster und kältester Monat?
* daraus die Temperaturamplitude errechnen
* Jahreszeiten bestimmen

2. Niederschlag: Beschreibung des Niederschlagsverlaufs im gesamten Jahr:

* Gesamtniederschlag
* niederschlagsreiche und -arme Monate?
* Niederschlagsschwankung im Jahresverlauf?
* Jahreszeiten bestimmen

**Beispiele für das Lesen von Temperatur und Niederschlag in Diagrammen aus Europa:**

Temperaturkurve:

* maritime und kontinentale Lage: Orte in maritimer Lage besitzen im Vergleich zu Orten mit kontinentaler Lage eine geringere Jahrestemperaturamplitude
* Breitenlage:
	+ die Temperaturamplitude nimmt zu, je weiter im Norden (steigende Breitenlage) ein Ort liegt,
	+ gleichzeitig sinkt die Durchschnittstemperatur des wärmsten Monats

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| http://www.geolinde.musin.de/images/klima2.gif | http://www.geolinde.musin.de/images/klima4n.gif  | http://www.geolinde.musin.de/images/klima3.gif |
| Temperaturkurve maritimes [Klima](http://www.geolinde.musin.de/index.php/geoglossar/501-klima.html): Ort liegt im Westen Europas | übereinander gelegte Temperaturkurven von drei unterschiedlich weit nördlich liegenden Orten aus der "Mitte Europas" (Russland: Gegend von Grosnij bis Archangelsk) | Temperaturkurve kontinentales Klima: Ort liegt im Osten Europas |

Niederschlagsverteilung ([kontinental](http://www.geolinde.musin.de/index.php/geoglossar/525-kontinental.html) - [maritim](http://www.geolinde.musin.de/index.php/geoglossar/597-maritim.html)):

* Kontinentalität - Maritimität: mit zunehmender kontinentaler Lage eines Ortes in den mittleren Breiten nimmt der Niederschlag von Westen nach Osten hin ab

www.geolinde.musin.de/STM